

Auflösung des Mai-Quiz der Familienrunde

Frage 1)

Warum feiern wir den 1. Mai?

- a) Reformationsfeiertag
- b) Revolutionsfeiertag
- c) Tag der Arbeit

Antwort c ist richtig, wir feiern den Tag der Arbeit.

1 Punkt

Frage 2)

Ein Fest, das immer in den Frühling fällt, ist Ostern. Wie nennt man den Freitag vorm Ostersonntag?

- a) Palmfreitag
- b) Karfreitag
- c) Osterfreitag

Antwort b ist richtig, der Freitag vor Ostersonntag ist der Karfreitag

1 Punkt

Frage3)

„Alle Vögel sind schon da“ ist ein beliebtes Lied im Frühling. Welche Vögel werden in einer Zeile besungen?

- a) Amsel, Drossel, Fink und Star
- b) Leche, Kuckuck, Spatz und Star
- c) Drossel, Meise, Sperling, Star

Antwort a ist richtig, es sind Amsel, Drossel, Fink und Star

1 Punkt

Frage 4)

Während Amseln gerne in Nestern brüten, bevorzugen Kohlmeisen kleine Höhlen oder Nistkästen. Aus wie vielen Eiern besteht ein Gelege meist, das heißt: Wie viele kleine Meisen erblicken in einem Nest etwa gleichzeitig das Licht der Welt?

- a) Maximal 5
- b) Um die 10
- c) Mehr als 15

Antwort b ist richtig. Häufig findet man 10 kleine Kohlmeisen in einem Nest

1 Punkt

Frage 5)

Nicht nur kleine Vögel auch viele andere Tiere kommen im Frühjahr zur Welt. Ordne die folgenden Tierkinder ihren Müttern zu:

- a) Fohlen
- b) Ferkel
- c) Kalb
- d) Lamm
- 1) Schaf
- 2) Sau
- 3) Stute
- 4) Kuh

Richtig ist die Zuordnung a3, b2, c4 und d1

4 Punkte

Frage 6)

Servatius, Pankratius, Bonifatius. Vielleicht hast Du diese Namen schon einmal gehört? Alle drei waren Heilige, aber sie sind etwas Besonderes. Man nennt sie auch die.....?

- a) Schneeheiligen
- b) Frostheiligen
- c) Eisheiligen

Antwort c ist richtig, es sind die Eisheiligen

1 Punkt

Frage 7)

Welche der Frühlingsmonate März, April, Mai und Juni haben 30 Tage, welche dauern 31?

Antwort: 30 Tage lang sind April und Juni, 31 Tage lang sind März und Mai

2 Punkte

Frage 8)

Ergänze folgende Frühlingslieder:

- a) „Komm lieber Mai und mache.....“
- b) „Kuckuck, Kuckuck!.....“
- c) „Es tönen die Lieder.....“
- d) „ Ich lieb den Frühling.....“

Antwort: Weiter geht es mit

- a) „.....die Bäume wieder grün“
- b) „.....ruft´s aus dem Wald“
- c) „.....der Frühling kehrt wieder“
- d) „.....ich lieb den Sonnenschein“

4 Punkte

Frage 9)

Typisch Frühling! Was blüht denn da? Ordne die Bilder den darunter stehenden Pflanzenamen zu!

Die Antworten

- a) Forsythie
- b) Primel
- c) Tulpe
- d) Vergissmeinnicht
- e) Narzisse
- f) Traubenhyazinthe

6 Punkte

Kleine Anmerkung: Nicht immer waren diese Zettel vollständig am Baum, da habe ich Euch aber trotzdem immer die volle Punktzahl gegeben ;)

Frage 10)

Nochmal typisch Frühling! Finde Wörter, die mit „Frühling...“ Oder „Frühjahrs.....“ beginnen.
Jede Antwort gab einen Punkt

Es gab also 21 Punkte plus die Wörter aus Frage 10 zu erreichen

Hierbei konnten wir eine Hauptgewinnerin mit 37 Punkten beglückwünschen. 3 Teilnehmer hatten 36 und 5 schafften es auf stolze 35 Punkte!!!!

Ihr wart alle klasse und schön, dass Ihr mitgemacht habt ;)

Auflösung große Maitour

Frage 1)

Warum feiern wir den 1. Mai?

- a) Reformationsfeiertag
- b) Revolutionsfeiertag
- c) Tag der Arbeit

Antwort c ist richtig, wir feiern den Tag der Arbeit.

1 Punkt

Frage2)

Was ist das Symbol des 1. Mai?

- a) Hammer und Sichel
- b) Eine rote Rose
- c) Eine rote Fahne
- d) Eine rote Nelke

Antwort d ist richtig, es ist die Nelke, weil das Tragen von Fahnen verboten war. 1 Punkt

Frage3)

Seit wann ist der 1. Mai ein Feiertag in Deutschland?

- a) Seit 1890
- b) Seit 1949
- c) Seit 1933
- d) Seit 1990

Antwort c ist richtig, die Nationalsozialisten machen den 1. Mai zum gesetzlichen Feiertag mit Lohnfortzahlung für die Arbeiter. Aber bereits am 2. Mai 1933 wurden die Gewerkschaften verboten.....

1 Punkt

Frage4)

Wie heißt der Tag in den USA?

- a) Union Day
- b) Worker's Day
- c) May Day
- d) Labour Day

Frage d ist richtig., seit 1894 wird in den USA und Kanada der Tag der Arbeit am 1. Montag im September als gesetzlicher Feiertag gefeiert.

1 Punkt

Frage 5)

Auch der Muttertag wird im Mai gefeiert, obwohl er kein gesetzlicher Feiertag ist. An welchem Sonntag im Mai begeht man ihn?

- a) Am 1. Sonntag
- b) Am 2. Sonntag
- c) Am 3. Sonntag

Antwort b ist richtig, am 2. Sonntag im Mai feiern wir Muttertag

1 Punkt

Frage6)

Wie wurde der 1. Mai in der DDR genannt?

- a) Internationaler Tag der sozialistischen Gewerkschaftsbunde
- b) Internationaler Kampf- und Feiertag der Werktätigen für Frieden und Sozialismus
- c) Tag des Frühlings und der Arbeit

Antwort b ist richtig, es ist tatsächlich der Kampf- und Feiertag der Werktätigen..... ;) 1 Punkt

Frage 7)

Wie viele Arbeitsstunden pro Tag forderte die Arbeiterbewegung

- a) 6 Stunden
- b) 12 Stunden
- c) 8 Stunden

Antwort c ist richtig,

1 Punkt

Frage8)

Zu welcher Pflanzenfamilie zählen Maiglöckchen?

- a) Spargelgewächse
- b) Korbblütler
- c) Amarryllisgewächse

Antwort a ist richtig, die Maiglöckchen zählen tatsächlich zu den Spargelgewächsen 1 Punkt

Frage 9)

Wer gehört zu den Eisheiligen?

- a) Servatius
- b) Pankratius
- c) Sophia

Alle Antwortmöglichkeiten sind richtig. Die Tage vom 11.-15 Mai gelten in Deutschland als Eiseilige. Als Bauernregel hat sich seit Langem eingebürgert, dass es an den Namenstagen von fünf Bischöfen und Märtyrern noch einmal kalt wird, vor allem nachts. Zu den Eisheiligen gehören noch Mamertus und Bonifatius.

3 Punkte

Frage 10)

Wer prägte den Begriff „Wonnemonat“?

- a) Papst Leo III
- b) Karl der Große
- c) Ludwig XIV

Antwort b ist richtig, Karl der Große führte der Legende nach den Begriff ein, weil die Bauern ihr Vieh nach langem Winter wieder auf die Weide treiben konnten. Er bedeutet ursprünglich Weidemonat (winnimonad, uinnemanoth auf Althochdeutsch). Erst später kam die Deutung für „Freude“, also Wonne, hinzu.

1 Punkt

Frage 11)

Einst aß man in Deutschland Maikäfersuppe.... Wie viele Maikäfer gehörten in eine Portion?

- a) 3
- b) 30
- c) 50

Antwort b ist richtig. Bis ins 20 Jahrhundert kam in Haushalten in Frankreich und Deutschland Maikäfersuppe auf den Tisch. Dr. Johann Joseph Schneider aus Fulda schrieb dazu 1844 im Magazin für Staatsarzneikunde, die Suppe sei ein „vortreffliches und kräftiges Nahrungsmittel“, und lieferte auch ein Rezept, in dem er 30 Käfer pro Person empfahl. Er brach eine Lanze für die Tiere: „Ich sehe gar nicht ein, warum man die Maikäfer so verachtet hat und noch verachtet“..... ;)

1 Punkt

Frage 12)

Wer schrieb „Der Mai ist gekommen“?

- a) Emanuel Geibel
- b) Mathias Claudius
- c) Justus Wilhelm Lyra

Richtig sind die Antworten a und c. Im Jahr 1841v schrieb Emanuel Geibel das Gedicht, zu dem Justus Wilhelm Lyra einige Zeit später die Melodie komponierte. Mathias Claudius verfasste Ende des 18 Jhs die Verse für das Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“. **2 Punkte**

Frage 13)

Wer wurde am 9.Mai 1964 der erste Meister der Fußball Bundesliga?

- a) 1. FC Köln
- b) 1. FC Saarbrücken
- c) Bayern München

Antwort a ist richtig. Der 1. FC Köln. Die Bundesliga wurde 1962 ins Leben gerufen, die erste Saison 1963/64 gespielt. Der 1. FC Saarbrücken wurde nach 30 Spieltagen Tabellenletzter. Bayern München schaffte es erst 1965 in die damaligen Top 18 der besten Mannschaften. Uwe Seeler vom Hamburger SV war in der Saison Torschützenkönig mit 30 Toren ;). **1 Punkt**

Frage 14)

Der Mai als fünfter Monat des Jahres wird von den Menschen schon immer sehr ungeduldig erwartet. Aber woher hat denn der Mai seinen Namen?

- a) Nach der heiligen Maria, der Gottesmutter („Marienmond“)
- b) Vielen Quellen zufolge nach der Göttin Maia, anderen Quellen nach Jupiter Maius „dem Wachstum bringenden Jupiter“
- c) Die Herkunft des Monatsnamen Mai ist nicht bekannt und auch nicht überliefert.

Antwort b ist richtig. Sowohl nach der Göttin Maia, als auch nach „Maius, qui est Iuppiter“ wurde der Mai anhand verschiedener Zeunisse einer Reihe lateinischer Autoren benannt.

1 Punkt

Frage 15)

Eine Frage an alle Gedichtfreunde: Zum Thema Frühling gibt es ein wunderschönes Gedicht von Eduard Mörike.

Was lässt der Frühling darin „.....wieder flattern durch die Lüfte“?

Die Antwort ist: „Sein blaues Band“

„Der Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“..... ;)

1 Punkt

Frage 16)

Leider trifft man in der Natur nur noch selten Maikäfer. Aus den Eiern der Maikäfer schlüpfen zunächst die Larven, die sogenannten Engerlinge. Wie lange dauert es anschließend, bis aus einem geschlüpften Engerling der Maikäfer wird, wie man ihn kennt?

- a) 4 Monate
- b) 2 Jahre
- c) 4 Jahre

Antwort c ist richtig. Tatsächlich dauert es sage und schreibe 4 Jahre, bis aus einem Engerling ein Maikäfer wird

1 Punkt

Frage 17)

Was kommt in eine Maibowle?

- a) Kamille
- b) Waldmeister
- c) Cola

Antwort b ist richtig. In eine Maibowle gehört traditionell der Waldmeister.

1 Punkt

Frage 18)

In der Walpurgisnacht- vom 30. April auf den 1. Mai-feiern Hexen der Legende nach ein Fest auf dem Blocksberg. Wie heißt dieser Berg eigentlich und wo befindet er sich?

- a) Brocken im Harz
- b) Wasserkuppe in der Röhn
- c) Löwenburg im Siebengebirge
- d) Fichtelberg im Erzgebirge

Antwort a ist richtig, es ist der Brocken im Harz

1 Punkt

Frage 19)

Der Frühling ist die Zeit, in der viele frisch ausgebrütete Vögel schlüpfen, zum Beispiel auch die Jungen der weitverbreiteten Amseln. Welche Farbe haben die frisch gelegten Eier der Amsel?

- a) Blau
- b) Orange-rot
- c) Grün

Antwort c ist richtig, Die Eier der Amsel sind grün

1 Punkt

Frage 20)

Da wir ein freudiger Chor sind, dürfen Lieder in unserem Quiz natürlich nicht fehlen: Ergänze die Frühlingslieder:

- a) „Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün“
- b) „Kuckuck, Kuckuck, ruft´s aus dem Wald“
- c) „Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus“
- d) „Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder“

4 Punkte

Die maximal erreichbare Punktzahl belief sich auf 26

Herzlichen Glückwunsch, an ein einziges Gewinnerteam, das die volle Punktzahl erreicht hatte. 13 Teams kamen auf 25 Punkte und 7 auf 24.

Ihr wart alle klasse und schön, dass Ihr mitgemacht habt ;)